

John Deere kündigt 600 Entlassungen in US-Werken an

John Deere entlässt 600 Mitarbeiter in US-Werken aufgrund von Nachfragerückgang. Erfahren Sie mehr über die Gründe und Auswirkungen.

John Deere richtet sich neu aus: 600 Mitarbeiter verlieren ihre Stellen

Die Entscheidung des Unternehmens John Deere, rund 600 Mitarbeiter in drei US-Werken zu entlassen, hat weitreichende Auswirkungen auf die Beschäftigten und die Wirtschaft. Ab dem 30. August werden etwa 310 Mitarbeiter in den zwei Werken in Iowa und 280 aus einer Fabrik in Illinois entlassen. Die Illinois-Fabrik produziert hauptsächlich Ernteausrüstung, während die Iowa-Fabriken Baumaschinen und Forstausrüstung herstellen.

Die Entlassungen kommen aufgrund der reduzierten Nachfrage nach den hergestellten Produkten. John Deere passt sich an die veränderten Marktbedingungen an und richtet sein Unternehmen neu aus. Die Firma meldete einen Nettoertrag von mehr als 10,16 Mrd. USD im letzten Jahr, prognostizierte jedoch für 2024 einen Umsatzrückgang auf rund 7 Mrd. USD. Höhere Produktionskosten, niedrigere Versandvolumen und witterungsbedingte Unsicherheiten haben zu dieser Entwicklung geführt.

Die landwirtschaftliche Industrie in den USA steht vor großen Herausforderungen. Die Anzahl der Farmbetriebe ist rückläufig, und das Netto-Farm-Einkommen wird voraussichtlich deutlich sinken. Dies hat Auswirkungen auf die Nachfrage nach

landwirtschaftlichen Maschinen, was sich direkt auf die Beschäftigungszahlen auswirkt.

John Deere plant, sich als Technologieunternehmen neu zu positionieren und reagiert auf die veränderten Marktbedingungen. Dieser Schritt zeigt, wie sich Unternehmen anpassen müssen, um in einem sich ständig verändernden Umfeld erfolgreich zu bleiben.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de